

Orientierungspunkte bei der Digitalisierung im Sportverein

„Wir müssen digitaler werden“. Dieser Satz fiel in Ihrem Verein bestimmt auch schon vor der Corona-Pandemie hin und wieder. Spätestens aber seit den Lockdowns zu Bekämpfung des Corona-Virus ist Digitalisierung eines der Top-Themen geworden.

Die Sportanlagen mussten schließen und das Vereinsleben verlagerte sich in digitale Netzwerke und Datenleitungen. Es folgte ein großer Druck auf die Sportvereine, digitaler zu werden. Viel ist in dieser Zeit fast automatisch passiert. Vereinsmitglieder haben ihre Expertise eingebracht, kreative Lösungen wurden erprobt und neue (Sport-)Angebote entstanden.

Sicher ist aber auch: Damit Digitalisierung nachhaltig zu einer guten Vereinsentwicklung beiträgt, braucht sie Strategie, Planung und Ziele. Sie passiert eben doch nicht ganz von selbst.

Wir möchten Ihnen in diesem Artikel Orientierungsmarken anbieten, die Sie zur Navigation durch Ihren „Bit-Storm“ nutzen können.

Dazu blicken wir auf zentrale Ergebnisse des [„DIGITAL-Reports 2021“](#), den das „Haus des Stiftens“ gemeinsam mit der Universität Mannheim in Corona-Zeiten veröffentlicht hat.

Der Report betrachtet die Situation von Non-Profit-Organisationen im ersten Pandemiejahr.